

## Jelen, Christina

---

**Von:** t.riegel@ssv-merten.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 11. Oktober 2017 17:50  
**An:** peter.tourne@rat.stadt-bornheim.de; sebastian.hayer@web.de; Jelen, Christina  
**Betreff:** Antrag auf Mittel aus der Sportpauschale  
**Anlagen:** Antrag Sportpauschale.docx; Kalkulation.xls

Sehr geehrte Frau Jelen, sehr geehrte Herren Dr. Tourne und Hayer,

wenn auch spät, hoffentlich nicht zu spät stellt der SSV Merten noch einen Antrag auf Bewilligung von Mitteln aus der Sportpauschale.

Nachdem die Grundstücksfrage am Sportplatz des SSV Merten mit der Stadt und einem Anwohner positiv geklärt werden konnte und das sportliche Niveau beim SSV Merten offensichtlich auf Dauer gehalten werden kann, haben wir uns im Vorstand entschlossen, die schon länger geplante Erweiterung der Infrastruktur in Angriff zu nehmen. Wir wollen noch in diesem Jahr den Bauantrag stellen, und im Frühjahr mit dem Erweiterungsbau beginnen.

In diesem Jahr fallen noch knapp 10.000 € an Planungs- und Beratungskosten an, von denen ein Teil (ca. 40 %) in Eigenleistung erbracht werden können. Für den Rest beantragen wir den Zuschuss aus der Sportpauschale. Im nächsten Jahr stellen wir dann frühzeitig den Antrag auf Bezuschussung der Baukosten.

Im Anhang befindet sich eine nähere Begründung sowie der vorläufige Kostenvoranschlag.

Wir bitten, den Punkt noch auf die nächste Sitzung des Sport- und Kulturausschusses (lt. Sitzungsplan auf der Internetseite Anfang November) und die Unterlagen den Ausschussmitgliedern zugänglich zu machen.

Vielen Dank und mit sportlichen Grüßen

SSV Merten 1925 e.V.

H. Theo Riegel



## **Antrag auf Mittel aus der Sportpauschale**

### **Notwendige Maßnahmen des SSV Merten in 2017/18 bei der Sportanlagen-Infrastruktur**

#### **Hauptprobleme beim Sportheim und der Sportplatzinfrastruktur**

##### ***Kabinen/Duschen***

Die Umkleidemöglichkeiten und sanitären Anlagen reichen für den Sportbetrieb des SSV Merten nicht mehr aus. Das gilt bei den Umkleiden und Duschen bereits für die derzeit bestehenden Mannschaften, für neu hinzukommende Mannschaften (was sich konkret abzeichnet) erst recht nicht. Da an den Spieltagen samstags und sonntags immer mehrere Mannschaften zeitgleich (D-, E- und F-Junioren, Bambini) oder direkt hintereinander spielen, gibt es ständig Überschneidungen. Die Mannschaften müssen nach dem Umkleiden ihre persönlichen Dinge (Kleidung/Wertsachen/Waschzeug) aus der Kabine mit nach draußen nehmen, im Flur, am Platz oder in den Pkws lagern, nach dem Spiel wieder mit in die Kabinen hineinnehmen. Wenn die A-Mädchenmannschaft spielt, wird die Situation noch schwieriger. Absolut unakzeptabel ist das Ganze sonntags bei Spielen der 1. und 2. Mannschaft. Mittelrheinligamannschaften sind bereits entsprechend „semiprofessionell“ organisiert, so werden die Spieler vor dem Auftritt physiotherapeutisch betreut. Die Kabinen im Sportheim des SSV Merten erweisen sich dabei als zu klein; völlig unzumutbar ist es für die Gastmannschaften, sich die Kabine mit der Gastmannschaft des Vorspiels teilen zu müssen.

Der SSV Merten hatte vor einigen Jahren schon versucht Abhilfe zu schaffen und im Kellerbereich zusätzliche Umkleiden geschaffen; da es dort aber Lüftungsprobleme sowie die Entwässerung ständig streikt (der Keller liegt unter Kanalniveau, deshalb muss das Abwasser abgepumpt werden), ist das keine Dauerlösung.

##### **Toiletten**

Bei Spielen der 1. Mannschaft, aber auch bei Jugendspielen (Heimspielsamstag und - Sonntag) sind regelmäßig mehrere hundert Zuschauer am Platz. Für die Damen steht eine Toilette, für die Herren zwei Urinale und ein WC-Becken zur Verfügung. Hier herrscht regelmäßig „Stau“. Zudem erweist sich die lokale Anordnung als nachteilig, da sich die WC-Anlagen im Sportheim zwischen Kabinen, Schiedsrichter- und PC-Raum befinden und dann im Gang alles durcheinander läuft.

##### **Vorgesehen Maßnahmen**

Der SSV Merten plant in 2018 den Neubau von vier neuen Umkleidekabinen mit zwei Duschräumen sowie einer Außentoilettenanlage. Die Ansiedlung soll neben dem jetzigen Sportheim sein. Die Grundstücksfrage ist bereits mit der Stadt Bornheim diskutiert worden, sowohl mit der Stadt sowie auch einem Anwohner, der derzeit Teile des vorgesehenen Grundstücks bewirtschaftet, ist über das Ausmaß

und die neue Grenzlinie Einvernehmen erzielt worden. Vorgesehen ist die Erweiterung des bestehenden Erbpachtvertrages.

Die Gesamtkosten des Projekts werden mit knapp 300.000 € brutto veranschlagt. Teile der Baumaßnahmen erfolgt in Eigenleistung, ein Grundstock an Eigenkapital ist vorhanden. Neben Zuschüssen, Mitgliederumlagen usw. soll auch ein überschaubarer Betrag über Kredit im Rahmen des Sportstättenförderungsprogramms finanziert werden.

Der Bauantrag soll noch in 2017 gestellt werden. An Planungs- und Beratungskosten fallen dabei 9.150 € an. Eine detaillierte Kalkulation ist beigefügt, die Planungs- und Beratungskosten befinden sich im Kostenblock 41.

**Der SSV Merten beantragt hiermit eine Bewilligung von Mitteln aus der Sportpauschale für 2017 für die Planungskosten. Eine Eigenbeteiligung an den Maßnahmen über Eigenleistung sowie Eigenmittel wird gewährleistet.**

**Für 2018 meldet der SSV Merten bereits jetzt einen Antrag auf Bezuschussung der Baumaßnahmen aus Mitteln der Sportpauschale 2018 an.**

Bornheim Merten, den 11. Oktober 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Theo Riegel'. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the end.

H. Theo Riegel – 1. Vorsitzender



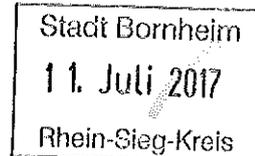
# St. Sebastianus- Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

St. Seb. Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V.  
c/o Sarah Braun, Lindenstr. 86, 53332 Bornheim

Stadt Bornheim  
FB1 Sport/Kultur  
- Frau Christina Jelen -  
Rathausstr. 2

53332 Bornheim



Bornheim-Kardorf, den 4. Juli 2017

## Zuschuss/Sportpauschale

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Jelen,

die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V. möchte den am Schießsport interessierten Schülern/Schülerinnen unter 12 Jahren das Schießen/Schießtraining durch ein Lasergewehr ermöglichen.

Ab einem Lebensalter von 12 Jahren ist es Schülern/Schülerinnen nach dem WaffG gestattet mit einer Luftdruckwaffe zu schießen. In der Vergangenheit insbesondere bei unserem jährlichen Ostereierschießen hat sich jedoch gezeigt, dass auch sehr viele Schüler/Schülerinnen unter 12 Jahren Interesse am Schießsport hätten. Bis dato müssen wir diese Jungen und Mädchen enttäuschen und ihnen mitteilen, dass wir in unserem Verein keine Möglichkeit haben ihnen ein Schießtraining zu ermöglichen.

Durch die Anschaffung eines Lasergewehrs, mit dem das Schießen mit Hilfe eines Lasers nur simuliert wird, könnten wir eben auch Schülern/Schülerinnen unter 12 Jahren das Schießen/Schießtraining ermöglichen. Das Schießen mit einem Lasergewehr unterscheidet sich vom Schießen mit richtigen Luftdruckwaffen nur dadurch, dass bei „Schussabgabe“ kein Projektil/Diabolo den Gewehrlauf verlässt, sondern nur ein Laserstrahl im Ziel eintrifft. Auf einem Monitor lässt sich dann kontrollieren, wo man im Ziel eingetroffen ist. Konzentration, Körperbeherrschung und Disziplin sind hierbei genau so gefordert, wie beim Schießen mit richtigen Luftdruckwaffen.

Wir hoffen mit der Anschaffung eines Lasergewehrs Jungen und Mädchen schon früh für den Schießsport begeistern zu können, dadurch dauerhaft an den Verein binden zu können und den Fortbestand unserer Traditionen sichern zu können. Da der Altersdurchschnitt in den Schützenbruderschaften schon immer höher wird, wovon wir keine Ausnahme darstellen, wird es immer wichtiger Nachwuchs zu gewinnen, diesen zu fördern und diesem attraktive Angebote zu machen.

---

Vereinsanschrift:  
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V.  
c/o Frau Sarah Braun  
Lindenstr. 86  
53332 Bornheim

Bankverbindung:  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
IBAN: DE41 3806 0186 0910 5370 16  
SWIFT-BIC: GENODED1BRS

E-Mail: [st.sebastianus-kardorf@gmx.de](mailto:st.sebastianus-kardorf@gmx.de)



# St. Sebastianus- Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

- 2 -

Des Weiteren ist es Behinderten/körperlich Beeinträchtigten oftmals gar nicht oder nur schwer möglich ein normales Gewehr sicher zu handhaben, somit bleibt ihnen die Ausübung des Schießsports verwehrt bzw. muss der Schießsport unter Umständen sogar nach vielen Jahren aufgegeben werden. Da ein Lasergewehr nicht geladen werden muss und sich gerade der Ladevorgang bei Behinderungen/Erkrankungen, die die Hände und/oder Arme beeinträchtigen, als sehr schwierig erweist, ist diese Art des Schießens geradezu ideal auch für Personen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen. Ferner geht von einem Lasergewehr bei unsicherer/ungeschickter Handhabung keinerlei Gefahr aus. Wir könnten mit der Anschaffung eines Lasergewehrs also auch Personen mit Handicap das sportliche Schießen ermöglichen.

Wir erlauben uns anzufragen, ob und in welcher Höhe Sie die Anschaffung eines Lasergewehrs bezuschussen würden. Ein Angebot für die Anschaffung eines Lasergewehrs und dem benötigten Zubehör haben wir uns bereits eingeholt; Kopie anbei.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Bemühungen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Kardorf 1921 e.V.

Ralf Laufenberg  
1. Brudermeister

Sarah Braun  
1. Schriftführerin

---

Vereinsanschrift:  
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kardorf 1921 e.V.  
c/o Frau Sarah Braun  
Lindenstr. 86  
53332 Bornheim

Bankverbindung:  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
IBAN: DE41 3806 0186 0910 5370 16  
SWIFT-BIC: GENODED1BRS

E-Mail: [st.sebastianus-kardorf@gmx.de](mailto:st.sebastianus-kardorf@gmx.de)



Schießsport Baur \* Gewerbestrasse 5 \* 86859 Igling

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kardorf 1921  
Sarah Braun  
Lindenstr. 86  
53332 Bornheim-Kardorf

Schießsport Baur  
Gewerbestrasse 5  
86859 Igling

Tel: 08248-88865-0  
Fax: 08248-88865-10

Mail: [fa@schuesssport-baur.de](mailto:fa@schuesssport-baur.de)  
Web: [www.schiesssport-baur.de](http://www.schiesssport-baur.de)

Angebot Nr. : 179198  
Kunden Nr. : 27028  
Datum: 26.06.2017

## Angebot

| Menge | Bezeichnung   | Einzelpreis             | G-Preis €       |
|-------|---|-------------------------|-----------------|
| 1,00  | DISAG Simulator RedDot Gewehr Komplett<br>- Komplettpaket inkl. FWB Simulator<br>- Schaft rechts/links, Matchabzug, Matchdiopter,<br>- RedDot Laser,<br>- RedDot Laserziel und Adapter<br>- RedDot MiniView | 1.159,00                | 1.159,00        |
| 1,00  | Versandkosten   | 5,90                    | 5,90            |
|       | Nettosumme 19%: 978,91  | Summe in €:             | 1.164,90        |
|       |   | MwSt. 19%               | 185,99          |
|       | Zahlweise: Vorkasse<br>Lieferart: DHL - Europack National   | <b>Angebotsbetrag €</b> | <b>1.164,90</b> |

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würden uns sehr freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Baur-Team

Bankverbindung: Sparkasse  
Landsberg  
70052060

BYLADEM1LLD  
DE2570052060000722645